

[2229.] Ein j. militärfr. Mann, der schon längere Zeit im Buchhandel gearbeitet, sucht sofort oder zum 1. Febr. Stellung als Schreiber. Offerten unter C. H. 500. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Bermischte Anzeigen.

Wirksamstes Insertions-Mittel juristischer Literatur in Elsass-Lothringen, Baden, Rheinprovinz, Hessen und der Pfalz.

[2230.]

In ca. 14 Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Zeitschrift für französ. Civilrecht,**  
zugleich  
**Gerichtszeitung für Elsass-Lothringen,**  
herausgegeben

vom Reichs-Oberhandelsgerichts-Rath  
**Dr. Puchelt.**

V. Band  
Heft 2/3. Doppelheft.  
Auflage 1000 Ex.

Insert.-Preis pr. gespaltene Petitzelle 30 Pf.  
Beilage-Gebühren 8 M.

Die Zeitschrift für französ. Civilrecht hat in den juristischen Kreisen der oben angeführten Länder die weiteste Verbreitung und sind Inserate stets von durchschlagendem Erfolge begleitet.

Inserat-Aufträge wie Beilagen erbitte ich mit directer Post franco.

Mannheim, den 6. Januar 1875.

**J. Bensheimer.**

**Leipziger Geschäftsbücher-**  
[2231.] **Fabrik,**  
**Liniir-Anstalt und Accidenz-**  
**Druckerei**  
**Oscar Sperling & Hungar**  
in Leipzig.

Bei Einführung der  
**Markwährung**  
empfehlen wir den Herren Buchhändlern und Papier- und Schreibutensilien-Handlungen unser reichhaltiges Lager von

**Geschäftsbüchern**  
in allen Liniaturen und Stärken.  
Wiederverkäufern entsprechender Rabatt.  
**Oscar Sperling & Hungar** in Leipzig.

[2232.]

### Kupfer-Clichés

von den zahlreichen Holzschnitten in „Ueber Land und Meer“, „Illustrierte Welt“, „Illustrierte Volkszeitung“, „Müller's Kriegsgeschichte“ u. u. werden fortwährend zum Preise von 10 Pf. pro □ Centimeter abgegeben.

Stuttgart.

**Eduard Hallberger.**

## Für Verleger pädagog. Literatur!

[2233.]

Heute wurde Nr. 1 der „Pädagogischen Blätter für Elsass-Lothringen“ ausgegeben.

Aus dem reichen Inhalte hebe nachstehende Aufsätze hervor:

Zur Methode des Geschichtsunterrichts. I. Von Dr. Berger, Seminardirector. Zur Methode des Rechenunterrichts. I. Von Quadflieg, Seminarlehrer. Ansprache an die Leser von Dr. Gust. Schuster, Seminar-Oberlehrer etc. etc.

Inserate zu diesen Nummern wurden von nachstehenden Firmen eingesandt:

Jul. Bolze in Gebweiler.  
Gust. Elkan in Harburg.  
Gassmann's Verlag in Hamburg.  
F. Halbig in Miltenberg.  
Gebr. Henninger in Heilbronn.  
R. Herrosé in Wittenberg.  
Jacobsohn & Co. in Breslau.  
O. Meissner in Hamburg.  
R. Oppenheim in Berlin.  
C. Wagner in Schwiebus.  
G. Zechmeyer in Nürnberg.

Beilagen von:

G. D. Bädeker in Essen.  
Issleib & Rietzschel in Gera.

Nr. 2 erscheint am 30. Januar in einer Auflage von 1500 Exemplaren und berechne ich:

für Inserate pro gespaltene Petitzelle  
25 Pf.

Beilage-Gebühren 6 M.

Bei der weiten Verbreitung der „Pädagogischen Blätter“ steht die Wirksamkeit von Inseraten und Beilagen ausser Frage und bilden dieselben insbesondere das geeignetste Organ zur Bekanntmachung pädagogischer Literatur in Elsass-Lothringen.

Ich bitte, mir Inserat-Aufträge sowohl, wie Beilagen mit directer Post franco nach Mannheim zu übermitteln.

Mannheim und Strassburg,  
den 15. Januar 1875.

**J. Bensheimer.**

## Antiquarische Kataloge.

[2234.]

Im Laufe der nächsten Monate werde ich versenden und erbitte gef. Bedarfsangabe:

- Nr. 140. Kirchenväter.  
„ 141. Theologie.  
„ 142. Katholische Theologie.  
„ 143. Praktische Theologie.  
„ 144. Historische Theologie.  
„ 145. Curiosa.  
„ 146. Exegetische Theologie.  
„ 147. Systematische Theologie.  
„ 148. Reformationsliteratur in Originalausgaben.  
„ 149. Bibelausgaben.

Stuttgart, im Januar 1875.

**Ferdinand Steinkopf.**

[2235.] Gesucht:

### Holzstöcke,

darstellend Portraits berühmter Männer der Vergangenheit und der Neuzeit. Offerten mit Preisangabe richte man gefälligst unter Chiffre L. 1000. an die Exped. d. Bl.

## Nur einmalige ergebene Mittheilung!

[2236.]

## Rechnungs-Auszüge f. 1874

und

### Remittenden Facturen

versandte ich heute, und bitte, gütigst beachten zu wollen:

Disponenda gestatte ich in dieser Messe selbst den entferntesten Handlungen nicht, da ich nicht nur in Reichswährung von 1875 ab rechne, sondern auch bei einigen Artikeln Preiserhöhung stattfindet.

Becker, Baukunde mit Atlas.

— Strassen- und Eisenbahnbau mit Atlas.

kosten nunmehr statt je 5  $\text{fl}$  22 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$  — 19 M. ord., und werden nur noch fest oder gegen baar geliefert.

Neue Verlagskataloge, mit den richtigen Preisen in Reichswährung auf der letzten Seite derselben, versandte ich bereits im Juni 1874 allgemein.

Conditions-Sendungen stehen zur Ergänzung des Lagers dahin gerne zu Diensten, wo seither Resultate erzielt worden sind, oder wo berechnete Aussicht auf Erfolge vorhanden.

Nur fest oder gegen baar liefere ich noch:

Kennedy, christl. Erzählungen. 3 Bände, sodann die einzelnen Theile und Hefte von:

Vischer's Aesthetik (fehlt complet), wie solche in meinen Verlags-Katalogen und auf meinen jüngst allgemein versandten Anzeigen als noch vorhanden angegeben sind. — Bei deren gehöriger Beachtung werden Sie sich jeglichen unnützen Zeitverlust ersparen und im Stande sein, Ihren Bestellern eine richtige Auskunft zu geben.

Stuttgart, den 15. Januar 1875.

**Carl Mäcken, Verlagsbuchhandlung.**

## Unbedingt keine Disponenda.

[2237.]

Disponenden kann ich in der Ostermesse 1875 unter keinen Umständen gestatten, erwarte vielmehr ohne Ausnahme Alles, zu dessen Remission Sie berechtigt sind, zurück.

Ich ersuche, schon jetzt von dieser Erklärung Notiz zu nehmen, und werde ich mich auf dieselbe in allen Fällen der Nichtbeachtung beziehen.

Stuttgart, im Januar 1875.

**Otto Risch.**

**Buchdruckerei, Verlagsgeschäft und**  
**Leihbibliothek**

von

**Ph. Rohr in Kaiserslautern.**

[2238.]

Verlag der täglich erscheinenden „Pfälzischen Volkszeitung“, Auflage 2500. — Recensionsexemplare erwünscht. Insertionen: die Petitzelle 20 Pf. mit 50 %.

☞ Bücher-Offerten für meine Leihbibliothek erbitte direct.